



Presseinformation

„Das ist gelebte Selbstverwaltung“

19. Juli 2024

Die Vollversammlung der Handwerkskammer Freiburg trat zur letzten Sitzung der aktuellen Sitzungsperiode zusammen

Freiburg. Die Vollversammlung der Handwerkskammer Freiburg blickte in ihrer letzten Sitzung der aktuellen Wahlperiode am 17. Juli zurück auf gemeinsame Erfolge – und stellte weitere Weichen Richtung Zukunft. Unter anderem wählte das Gremium Annette Rebmann-Schmelzer zur neuen Geschäftsführerin der Handwerkskammer Freiburg. Kammerpräsident Christof Burger forderte von der Politik erneut entschlossenes Handeln.

Unser Zeichen: hwkgaj

Pressestelle:
Jürgen Galle
Christopher Breaux
Daniel Ganser
Christofer Grass
Corinna Pfadt

Handwerkskammer Freiburg
Bismarckallee 6
79098 Freiburg

Postanschrift:
Bismarckallee 6
79098 Freiburg

Telefon 0761 21800-450
Telefax 0761 21800-333
presse@hwk-freiburg.de
www.hwk-freiburg.de/presse

Burger blickte in seinem Bericht zurück auf die Arbeit der Vollversammlung in den vergangenen fünf Jahren. „Dieses Gremium hat bahnbrechende Arbeit geleistet.“ Er hob insbesondere die Erneuerung der Bildungsinfrastruktur der Kammer hervor. „Die Beschlüsse dieser Vollversammlung hierzu waren wegweisend.“ Dabei sei es stets klar, transparent, ehrlich und sachlich zugegangen. „Alle Beteiligten wurden bei allen Überlegungen und Entscheidungen mit ins Boot geholt. Das ist gelebte Selbstverwaltung.“

„Es ist endlich Zeit, zu machen“

Burger warf auch einen Blick auf die Herausforderungen der vergangenen Jahre. „Corona, Ukraine-Krieg, explodierende Energie- und Rohstoffpreise, Fachkräftemangel – Sie kennen die Liste.“ Das südbadische Handwerk konnte den Widrigkeiten bislang trotzen. „Doch es ist fraglich, wie lange das noch möglich sein wird, wenn nicht endlich mehr für passende Rahmenbedingungen getan wird“, mahnte der Kammerpräsident. Als Vertreter des Handwerks müsse man weiterhin nachdrücklich entschlossenes Handeln von der Politik fordern. „Vage Ankündigungen und halbherzige Versprechen helfen uns nicht weiter. Es ist endlich Zeit, zu machen.“

Auch mit Blick auf die Ergebnisse der Europa- und Kommunalwahlen machte Burger Frustration und Enttäuschung aus, die von der Arbeit der aktuellen Politik ausgeht. „Gerade der Mittelstand fühlt sich zunehmend im Regen stehengelassen.“ Das Handwerk spüre dies am eigenen Leib. „Wie lange nun schon wird das Handwerk von der Politik stiefmütterlich behandelt? Die berufliche Bildung, die Integration ausländischer Fachkräfte in den Arbeitsmarkt, bürokratische Hürden – all diese Großbaustellen werden seit vielen Jahren auf die lange Bank geschoben.“ Hier müsse sich nun endlich etwas tun.

Den Vollversammlungsmitgliedern dankte Burger für ihren Einsatz und ihre Arbeit. „Es waren fünf großartige und äußerst produktive Jahre.“ Mit Blick auf die kommenden Aufgaben rief er zur Zusammenarbeit auf. „Lassen Sie uns
40 weiterhin gemeinsam dafür Sorge tragen, dass unser Handwerk gut aufgestellt ist.“

Annette Rebmann-Schmelzer einstimmig zur Geschäftsführerin gewählt

Bei der anstehenden Geschäftsführerwahl wurde Annette Rebmann-Schmelzer
45 einstimmig zur neuen Geschäftsführerin der Handwerkskammer gewählt. Die Diplom-Finanzwirtin war seit Sommer 2020 bereits in der Kammergeschäftsführung tätig. Zuvor hatte das Gremium beschlossen, die Satzung im Hinblick auf das Vorgehen im Verhinderungsfall des Präsidiums und den Regelungen zur Geschäftsführung zu ändern. Zudem verabschiedete die
50 Vollversammlung den Jahresabschluss der Kammer und entlastete in diesem Zusammenhang Vorstand und Geschäftsführung.

Gültigkeit der Wahl festgestellt

Landrätin a.D. Dorothea Störr-Ritter berichtete dem Gremium in ihrer Funktion
55 als Wahlleiterin über die im Juli durchgeführten Vollversammlungswahlen. „Alles in allem ist die Friedenswahl sehr gut verlaufen. Die neue Vollversammlung mit den 28 Personen der Arbeitgeberseite und den 14 Personen der Arbeitnehmerseite ist ordnungsgemäß gebildet und kann ihre Arbeit aufnehmen.“ Die Vollversammlung stellte im weiteren Verlauf der
60 Sitzung die Gültigkeit der Wahl fest.

Mit Blick auf das Ende der aktuellen Sitzungsperiode wurde die aktuelle
Vollversammlung offiziell verabschiedet. Die Vollversammlungsmitglieder sind
65 noch bis zum 20. November im Amt – an diesem Tag konstituiert sich die neu gewählte Vollversammlung. Im Rahmen der Verabschiedung wurden mehrere Mitglieder für ihren langjährigen ehrenamtlichen Einsatz für das südbadische Handwerk geehrt (beachten Sie dazu bitte auch unsere Pressemitteilung „23_24 Ehrungen für Vollversammlungsmitglieder“). Zudem wurden mehrere
70 Mitglieder, die zum Ende der Wahlperiode ausscheiden, verabschiedet. Die Handwerkskammer verabschiedete und dankte außerdem Geschäftsleitungsmitglied Dr. Handirk von Ungern-Sternberg, der die Kammer zum 15. Juli verlassen hat, um sich neuen Aufgaben zu widmen.

75 +++ Bild 1: Die Vollversammlung der Handwerkskammer Freiburg stellte in ihrer Sitzung am 17. Juli weitere Weichen Richtung Zukunft. Foto: HWK FR/Felix Risch +++

+++ Bild 2: Annette Rebmann-Schmelzer (2.v.li.) wurde einstimmig zur neuen
80 Geschäftsführerin der Handwerkskammer Freiburg gewählt. Kammerpräsident
Christof Burger (2.v.re.) sowie die Vizepräsidenten Friedrich Sacherer (li.) und
René Gammerdinger (re.) gratulierten. Foto: HWK FR/Felix Risch +++

+++ Bild 3: Landrätin a.D. Dorothea Störr-Ritter (2.v.li.) fungierte bei den im Juli
85 durchgeführten Wahlen zur neuen Vollversammlung als Wahlleiterin. Das
Präsidium der Handwerkskammer Freiburg dankte ihr für ihren Einsatz für das
südbadische Handwerk. Foto: HWK FR/Felix Risch +++